

März 2023

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats
Termine
Industrielle Produktion
Medizin/Biotechnologie
Umwelt/Energie
Informationstechnologien
Dienstleistungen
Sonstiges
Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Ein neues Vorgehen in Bezug auf das Protokoll zu Irland/Nordirland: grundsätzliche politische Einigung über den Windsor-Rahmen

Die Europäische Kommission und die Regierung des Vereinigten Königreichs haben heute eine grundsätzliche Einigung über den Windsor-Rahmen erzielt. Das Vorgehen beruht auf einem umfassenden Paket gemeinsamer Lösungen, mit denen die praktischen Herausforderungen, denen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in Nordirland gegenübersehen, endgültig angegangen werden und ihnen auf Dauer Sicherheit und Berechenbarkeit geboten werden sollen.

Die gemeinsamen Lösungen umfassen unter anderem neue Regelungen in den Bereichen Zoll, Agrarlebensmittel, Arzneimittel, Mehrwertsteuer und Verbrauchsteuern sowie spezifische Instrumente, mit denen sichergestellt werden soll, dass die Meinung der Bevölkerung Nordirlands zu spezifischen Fragen, die für die dortigen Gemeinschaften von besonderer Bedeutung sind, mehr Gehör findet. Diese neuen Regelungen stützen sich auf solide Schutzvorkehrungen zur Gewährleistung der Integrität des EU-Binnenmarkts, zu dem Nordirland einen einzigartigen Zugang hat.

Die grundsätzliche politische Einigung, die heute erzielt wurde, ermöglicht es beiden Seiten, gestützt auf gegenseitiges Vertrauen und uneingeschränkte Zusammenarbeit ein neues Kapitel in unserer Partnerschaft aufzuschlagen, wodurch auch das Potenzial unserer Beziehung voll ausgeschöpft werden kann.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_1268

TERMINE

Trier: Aktuelles & Neuerungen im Luxemburger Arbeitsrecht - 2022-2023

Das Arbeitsrecht ist innerhalb der EU nicht harmonisiert. Für Arbeitsverträge ist das Recht des Landes maßgeblich, in dem der Arbeitnehmer in Erfüllung seines Arbeitsvertrages tätig wird. Und so gelangen auch für deutsche Grenzpendler, die in Luxemburg beschäftigt sind, sämtliche Vorgaben des Luxemburger Arbeitsrechts zur Anwendung. Das Arbeitsrecht basiert im Großherzogtum auf dem Arbeitsgesetzbuch, Verordnungen sowie auf allgemeinverbindlichen Tarifverträgen. Zudem kommt der Rechtsprechung für die Beurteilung arbeitsrechtlicher Sachverhalte eine wichtige Bedeutung zu. Gesetzesänderungen und neue Rechtsprechung im Bereich des Arbeitsrechts sind auch in Luxemburg keine Seltenheit und müssen von Arbeitgebern unbedingt im Blick behalten werden. Im Zeitraum 2022/23 hat Luxemburg mehrere Maßnahmen in Reaktion auf die Inflation und die Energiekrise veranlasst. Zudem gab es in diesem Zeitraum Gesetzesänderungen u.a. bei dem System der Sachleistungen für Dienstwagen, den Reise- und Aufenthaltskosten sowie der Entsendung von Mitarbeitern nach Luxemburg. Nach Ablauf des Covid-19-Ausnahmestands kam es zudem zu Anpassungen bei den Vorgaben zur Telearbeit. Und wichtige Neuerungen werden vor allem auch noch mit der Umsetzung des Transparenzgesetzes in Luxemburg im Laufe des Jahres 2023 erwartet.

Die Veranstaltung am 16. März 2023 verschafft Einsteigern und Fortgeschrittenen einen fundierten und praxisnahen Überblick über die wichtigsten Gesetzänderungen und Gesetzesentwürfe aus den Jahren 2022/2023 sowie auch über rezente Rechtsprechung.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Webinar: Nachtragsmanagement. Aktuelle Rechtsprechung

Der Bundesgerichtshof hat in den vergangenen Jahren einige Entscheidungen zu Nachtragsberechnungen getroffen und damit das Nachtragsrecht bei VOB/B-Verträgen auf vollständig neue, bisher unbekannte Grundlagen gestellt. Durch die aktuelle oberlandesgerichtliche Rechtsprechung zur Preisermittlung bei geänderten Leistungen wurde die BGH-Rechtsprechung teilweise widerlegt. Jeder Baupraktiker muss, um seine Bauverträge weiter erfolgreich abwickeln zu können, die neuen Nachtragsregeln kennen und wissen, wie er sie anwendet. In besonderem Maße gilt dies für Auftragnehmer öffentlicher Aufträge.

Das Webinar am 22. März 2023 verschafft einen umfassenden und verständlichen Überblick über die aktuelle Rechtslage des deutschen Nachtragsrechts im Hinblick auf Leistungsabweichungen. Darüber hinaus werden die Neuerungen bei Bauzeitunterbrechungen und -verzögerungen behandelt. Abgerundet wird das Programm durch das Aufzeigen von Möglichkeiten für Nachträge bei Baumaterialpreiserhöhungen.

[Kontakt: [Dagmar Lübeck](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Trier: Unternehmensgründung in Luxemburg“, 29. März 2023, 9.30 Uhr -12.00 Uhr

Für den Geschäftserfolg im Großherzogtum ist trotz der Marktnähe eine gründliche Vorbereitung ein Muss. Bei der Wahl der optimalen Rechtsform sind neben den Besonderheiten des luxemburgischen Gesellschaftsrechts immer auch steuerliche Aspekte in Einklang mit dem gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Umfeld der deutschen Muttergesellschaft zu berücksichtigen. Fehler bei der Rechtsformwahl können zu haftungsrechtlichen Problemen und zu Gewinnminderung führen. Darüber hinaus ist im grenzüberschreitenden Geschäft eine vorausschauende und auf die Strategie und die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Steuergestaltung erfolgskritisch. Nur so können steuerliche Risiken vermieden werden. Die Veranstaltung am 29. März 2023 gibt einen praxisnahen Überblick über den Unternehmensgründungsprozess in Luxemburg sowie über die wichtigsten Grundlagen des Luxemburger Gesellschafts- und Steuerrechts unter Berücksichtigung der Bedürfnisse grenzüberschreitender Unternehmenskonstellationen.

[Kontakt: [Alannah Wörle](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Staatliche Beihilfen: Kommission genehmigt deutsche Beihilfe von 55 Mio. EUR an ArcelorMittal für Demonstrationsanlage zur Herstellung von grünem Stahl

Die Europäische Kommission hat eine Maßnahme Deutschlands im Umfang von 55 Mio. EUR nach den EU-Beihilfevorschriften geprüft und genehmigt, mit der der Bau einer Demonstrationsanlage zur Herstellung von grünem Stahl mit erneuerbarem Wasserstoff durch die ArcelorMittal Hamburg GmbH (im Folgenden „ArcelorMittal“) unterstützt werden soll. Die Maßnahme wird einen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele der EU-Wasserstoffstrategie und des europäischen Grünen Deals leisten und im Einklang mit dem REPowerEU-Plan gleichzeitig dazu beitragen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland zu verringern und den ökologischen Wandel rasch voranzubringen.

Die deutsche Beihilfemaßnahme

Deutschland hatte die geplante Unterstützung eines Vorhabens von ArcelorMittal zur teilweisen Dekarbonisierung seiner Stahlproduktion in Hamburg bei der Kommission zur Genehmigung angemeldet.

Mit der Beihilfe, die in Form eines Direktzuschusses in Höhe von 55 Mio. EUR gewährt wird, sollen die Errichtung und Installation einer Demonstrations-Produktionsanlage unterstützt werden, die mit 100 % erneuerbarem Wasserstoff betrieben wird. Hauptzweck des Vorhabens von ArcelorMittal ist die Anwendung einer Technologie zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, die bei den Prozessen zur Herstellung von grünem Stahl anfallen. In der Demonstrationsanlage sollen jährlich bis zu 100 000 Tonnen des wichtigen Stahl-Vorprodukts Eisenschwamm, d. h. direktreduziertes Eisenerz, produziert werden können.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_847

Hersteller von Stromerzeugungs- und Telekommunikationsanlagen sucht Partner

Das Unternehmen mit Sitz im Nordwesten Bosniens und Herzegowinas produziert Stromerzeugungsanlagen, Telekommunikationsausrüstungen und Metallteile für die Autoindustrie und den Maschinenbau. Das wertvollste Kapital des Unternehmens ist die hohe Qualität der Produkte und die modernen Produktionstechnologien. Das Unternehmen sucht Partner für die Zusammenarbeit im Rahmen von Produktionsvereinbarungen. (BRBA20230125005)

Hersteller von Stanz- und Biegeteilen aus Edelstahlblech gesucht

Das oberösterreichische Unternehmen sucht Hersteller (keine Händler), die Stanz- und Biegeteile aus Edelstahlblech in 8 verschiedenen Größen herstellen. Das Unternehmen benötigt diese zur Herstellung von dauerhaften selbstfärbenden Stempelprodukten. Die Mengengruppe sollte zwischen 30.000 Stück und 220.000 Stück liegen. Das Unternehmen ist an einer langfristigen Geschäftsbeziehung interessiert. (BRAT20230116004)

Gesucht: Eisenwaren

Ein japanischer Vertriebshändler sucht eine Partnerschaft mit EU-Herstellern, die im Rahmen von Handelsvertretungs- oder Vertriebsvereinbarungen eine stabile Versorgung mit in der EU hergestellten Eisenwarenprodukten (z.B. Verbindungselemente, Baubeschläge, Metallteile, Campingausrüstung, Haustierbedarf (keine Lebensmittel), Werkzeuge, Klebstoffe) gewährleisten können. (BRJP20230127004)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

HERA weitet Tätigkeit aus

Mit dem Labornetz DURABLE geht ein weiteres Vorhaben der Behörde für Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA) an den Start. Wie die Europäische Kommission am 1. Februar 2023 mitteilte, wird das Netz im Rahmen des EU4Health-Programms mit 25 Mio. Euro finanziert.

DURABLE umfasst nach Mitteilung der Kommission 18 Laboratorien in der EU und wird vom Institut Pasteur koordiniert. Es soll die bereits bestehenden Netze, die durch das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten koordiniert werden, ergänzen. Seitens der Kommission besteht die Erwartung, dass das neue Labornetz zu einer schnelleren, umfassenderen und wirksameren Prüfung, Identifizierung und besseren Charakterisierung von Krankheitserregern beitragen wird. Dies soll es den politischen Entscheidungsträgern erleichtern, geeignete medizinische Gegenmaßnahmen zu identifizieren und zu entwickeln bzw. zu beschaffen. DURABLE soll damit auch zur Verbesserung der Zusammenarbeit auf EU- und auf globaler Ebene beitragen. (MK)

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/hera-weitet-taetigkeit-aus/>

Kroatien, Frankreich und Polen beteiligen sich an strategischen Reserven der EU zur Reaktion auf chemische, biologische und radiologische Notfälle

Um die Vorsorge und Reaktion der EU in Bezug auf chemische, biologische, radiologische und nukleare Bedrohungen (CBRN) zu verbessern, baut die Kommission im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens und der Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA) strategische Reserven an Reaktionskapazitäten auf. Heute haben Kroatien, Frankreich und Polen sich Finnland angeschlossen, um RescEU-Reserven im Gesamtwert von 545,6 Mio. Euro vorzuhalten.

Die Reserven umfassen Antidote, Antibiotika, Impfstoffe, Sedativa und prophylaktische Mittel sowie spezielle CBRN-Schutzausrüstungen wie Detektoren und Dekontaminierungsmaterial sowie persönliche Schutzausrüstungen (z. B. Gasmasken und Schutzanzüge).

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_974

Reagenzien (Proteine, Antikörper, kleine Moleküle) gesucht

Ein britisches Unternehmen, das weltweit tätig ist, bietet Reagenzien und Dienstleistungen für die biowissenschaftlichen Forschungsmärkte an. Es sucht neue Partner für Herstellungs- und Lizenzvereinbarungen für die Bereitstellung neuartiger Reagenzien wie Proteine, Antikörper und kleine Moleküle zur Ergänzung seines bestehenden Katalogs und zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen. Es sucht insbesondere Reagenzien und Dienstleistungen für die Proteomanalyse in folgenden Bereichen: Krebs, Stammzellen, Neurowissenschaften, Immunologie und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

(BRGB20221212011)

Skandinavisches KMU sucht Distributoren für seine Self-Care-Hautpflegeprodukte.

Das skandinavische Unternehmen hat ein modernes medizinisches Produkt zur Entfernung von Hautanhängsel für die sichere und einfache Anwendung zu Hause erfunden. Ein Hautanhängsel ist ein gutartiges, schlankes Hautwachstum, das bei Erwachsenen jeden Alters auftritt, typischerweise um den Hals, die Achselhöhlen, die Leistengegend und den Torso. Es wird normalerweise von einem Arzt entfernt. Mit diesem Produkt ist das Hautanhängsel innerhalb von 14 Tagen nach der ersten Anwendung geschrumpft und abgefallen, und die Haut ist mit minimaler Narbenbildung schnell verheilt. Das Unternehmen sucht nun nach Partner, um das Produkt vor allem in Europa und anderen Teilen der Welt zu vertreiben.

(BOSE20230124003)

Koreanischer Entwickler von diagnostischen Medizinprodukten sucht Partner/ Distributoren auf dem europäischen Markt

Das koreanische Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung diagnostischer Medizinprodukte und hat ein fluoreszierendes quantitatives Detektions-system und Diagnosekits für den Nachweis von Hormonen, Krebs und Entzündungen im menschlichen Körper entwickelt. Es möchte seine Produkte verstärkt auf dem europäischen Markt anbieten und sucht daher Distributoren.

(BOKR20230116003)

^

UMWELT/ENERGIE

Kommission legt Vorschriften für erneuerbaren Wasserstoff fest

Mit der Annahme von zwei delegierten Rechtsakten im Rahmen der Erneuerbare-Energien-Richtlinie hat die Kommission heute detaillierte Vorschriften vorgeschlagen, mit denen definiert werden soll, was in der EU als erneuerbarer Wasserstoff gilt. Diese Rechtsakte sind Teil eines breit angelegten EU-Rechtsrahmens für Wasserstoff, der Energieinfrastrukturinvestitionen und Vorschriften zu staatlichen Beihilfen sowie legislative Vorgaben für erneuerbaren Wasserstoff in Industrie und Verkehr umfasst. Sie werden dafür sorgen, dass alle erneuerbaren Brenn- und Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs (renewable fuels of non-biological origin, RFNBOs) mit Strom hergestellt werden, der aus erneuerbaren Quellen stammt. Die beiden Rechtsakte stehen miteinander im Zusammenhang und sind beide erforderlich, damit die Brenn- bzw. Kraftstoffe auf das Ziel der Mitgliedstaaten im Bereich der erneuerbaren Energien angerechnet werden können. Angesichts des Ziels der EU, im Einklang mit dem REPowerEU-Plan innerhalb der EU 10 Mio. Tonnen erneuerbaren Wasserstoffs zu erzeugen, und 10 Mio. Tonnen erneuerbaren Wasserstoffs in die EU zu importieren, wird damit Rechtssicherheit für Investoren geschaffen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_594

Rat der EU billigt REPowerEU-Plan für eine Energie-unabhängigkeit der EU

Am 21. Februar 2023 haben die Fachministerinnen und Fachminister im Rat der Europäischen Union die Aufnahme des REPowerEU-Plans in die Aufbau- und Resilienzverordnung gebilligt. Das Europäische Parlament (EP) stimmte über diese Änderungen bereits am 14. Februar 2023 ab. Den Mitgliedstaaten wird es nach in Kraft treten der Regelung nunmehr möglich sein, in ihre nationalen Aufbau- und Resilienzpläne ein neues REPowerEU-Kapitel hinzuzufügen.

Der REPowerEU-Plan basiert auf der von der Europäischen Kommission (KOM) erstmals am 8. März 2022 vorgestellten REPowerEU-Strategie, die eine Unabhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen (Öl, Kohle und Gas), insbesondere aus Russland, bis zum Jahr 2030 vorsieht. Die KOM legte den dazu erforderlichen Legislativvorschlag am 18. Mai 2022 vor.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/rat-der-eu-billigt-repower-eu-plan-fuer-eine-energie-unabhaengigkeit-der-eu/>

Griechischer Unternehmer sucht innovative Produkte und Technologien für Projekte im Bereich erneuerbare Energien

Der griechische Unternehmer war aktiv an der Entwicklung und Umsetzung verschiedener Industrie- und Ingenieurprojekte für den Inlandsmarkt beteiligt und verfügt über umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltung und Fertigstellung einer Reihe von Anlagen, insbesondere im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien (Wind und Sonne) und hat auch Kenntnisse im Umgang mit häuslichen Wohnanlagen. Der Energiesektor ist zu einem entscheidenden Faktor für den Wohlstand und das Überleben von Unternehmen und Haushalten geworden. Der Unternehmer sucht nach innovativen Partnern und Produkten, um seine Position im Bereich industrieller Energieprojekte und Dienstleistungen zu stärken. (BRGR20230118008)

Aufarbeitungstechnologien für Batteriepacks von Gebrauchtwagen

A Dutch company is looking for refurbishing technologies of battery packs of second-hand vehicles to boost the sale of second-hand electric cars, so that sustainable mobility is also accelerated in the private segment. Therefore they are looking for partners that can be reasonably finished of ready to use technologies. (TRNL20230110001)

Schwedisches Druckunternehmen sucht Hersteller von Restprodukten

A Swedish company, having a goal/vision to be the most sustainable printing company in Sweden. They are looking for a partner who can help them to develop their idea about taking advantage of wastepaper and turning it into a new material – cloth paper. They have their ideas about upcycling it into new products; cardboard for the construction industry, food packaging, or hygiene paper. They are looking for expertise and collaboration in materials based on paper and textile fiber. (TRSE20230113013)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kommission legt neue Initiativen vor, die den Weg für die Transformation des Konnektivitätssektors in der EU ebnen

Die Kommission hat eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, mit denen im Einklang mit den Zielen Europas digitaler Dekade sichergestellt werden soll, dass für alle Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen in der gesamten EU bis 2030 Gigabit-Konnektivität zur Verfügung steht, und um die Transformation des Konnektivitätssektors in der EU zu ermöglichen.

Angesichts der zunehmenden Einführung fortschrittlicher Digitaltechnik besteht dringender Bedarf an mehr Bandbreiten, die höhere Geschwindigkeiten bieten, um intelligentere, flexiblere und innovativere Dienste für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und wichtige öffentliche Sektoren zu ermöglichen, die durch die Entwicklung und Nutzung von Technologien wie Cloud, künstliche Intelligenz (KI), Datenräume, virtuelle Realität und das Metaversum unterstützt werden in einer Umgebung, in der die europäischen Bürgerinnen und Bürger ihre digitalen Rechte wahrnehmen können.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_985

GSM-Zubehör gesucht

Ein Unternehmen aus Nordost-Rumänien, das seit 8 Jahren auf dem Markt für den Vertrieb von GSM-Zubehör tätig ist, sucht Hersteller von Telefonladegeräten, Datenkabeln, Schutzschirmen, Telefongehäusen usw., mit denen es Vertriebsvereinbarungen schließen möchte. (BRRO20220830002)

Software-Plattform zur Optimierung des Energieverbrauchs angeboten

Das italienische Unternehmen bietet Einzelhändlern eine nicht-invasive und bedienungsfreundliche Lösung zur Feldüberwachung, KI-basierten Energieanalysen und HVAC (Heating, Ventilation, Air Conditioning) an, um ihren Verbrauch zu optimieren. Das System ermöglicht es den Nutzern, den Energieverbrauch zu überwachen und zu optimieren, ein gutes Kundenerlebnis zu gewährleisten und ermöglicht eine auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Lösung. Der Anbieter wird die technische Unterstützung bei der Implementierung im Rahmen eines Handelsvertrages sicherstellen. (BRIT20230113015)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Freier Dienstleistungsverkehr: Kommission ergreift Maßnahmen zur Gewährleistung eines gut funktionierenden Binnenmarkts für Dienstleistungen

Die Kommission hat 24 Verfahren gegen mehrere Mitgliedstaaten wegen Verstößen gegen dienstleistungsbezogene Rechtsvorschriften eingeleitet. Diese Entscheidungen wurden getroffen, um die korrekte Umsetzung der Vorschriften für ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Binnenmarkts für Dienstleistungen sicherzustellen.

Dienstleistungen sind für die Wirtschaft der EU von entscheidender Bedeutung, denn sie machen rund 70 % des BIP der EU und einen ebenso großen Anteil an der Beschäftigung in der EU aus. Die fehlende oder unsachgemäße Umsetzung von EU-Rechtsvorschriften ist ein Grund dafür, dass der Binnenmarkt für Dienstleistungen hinter den Erwartungen zurückbleibt.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_769

Luxemburg:

Anhebung des Mindestlohns zum 1. Februar 2023

Zum 1. Februar 2023 beträgt der Mindestlohn für volljährige unqualifizierte Arbeitnehmer im Großherzogtum monatlich mindestens 2.447,07 EUR bzw. mindestens 14,1449 EUR pro Stunde. Für volljährige qualifizierte Arbeitnehmer liegt der Mindestlohn bei 2.936,48 EUR im Monat bzw. bei einem Stundenlohn von 16,9739 EUR.

<https://itm.public.lu/de/conditions-travail/salaires.html>

^

SONSTIGES

Kommission legt Handelsabkommen zwischen der EU und Neuseeland zur Ratifizierung vor

Die Kommission hat das Handelsabkommen zwischen der EU und Neuseeland heute dem Rat zur Unterzeichnung übermittelt und es damit der Ratifizierung einen großen Schritt nähergebracht. Die Übermittlung der Entwürfe über die Unterzeichnung und den Abschluss des Abkommens an den Rat stellt einen wichtigen Schritt dar: Sobald der Rat grünes Licht gegeben hat, können die EU und Neuseeland das Abkommen unterzeichnen und es kann dem Europäischen Parlament zur Zustimmung vorgelegt werden. Nach dessen Genehmigung kann das Abkommen in Kraft treten.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_921

Vertriebsdienstleistungen von Baumaterialien in BeNeLux und Frankreich angeboten

Ein luxemburgisches Unternehmen, das im Import und Verkauf von Baumaterialien tätig ist, möchte seinen Produktkatalog erweitern. Es verfügt über ein umfangreiches Netz in Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und Frankreich und möchte sein internationales Lieferantennetz ausbauen. Es bittet um Zusammenarbeit im Rahmen von Vertriebsdienstleistungen oder Handelsvertretungsverträgen mit Herstellern, die in der Lage sind, interessante und innovative Nischenprodukte wie Bauplatten, Bodenbeläge und Holzprodukte zu liefern, die für die genannten Märkte von Interesse sind. (BRLU20230130011)

Dänisches Unternehmen sucht Lieferanten von Proteinpulver

Das dänische Unternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung konventioneller und biologischer Produkte. Es hat eine eigene Marke, die in Supermarktketten und Geschäften in Dänemark erhältlich ist. Darüber hinaus exportiert das Unternehmen in 10 verschiedene Länder. Es sucht einen Lieferanten von Proteinpulver für den menschlichen Verzehr. (BRDK20230112008)

Schwedisches KMU sucht Kooperationspartner, die Cerealien nach seinem Rezept herstellen.

Das schwedische Start-up hat ein neues Rezept für Protein-Cerealien entwickelt. Das Produkt wurde in einem Labor getestet und das Unternehmen sucht nun einen Produktionspartner in Europa, der in der Lage ist, nach seinem Rezept zu produzieren, zuerst einmal in kleineren Chargen von 1000 kg oder weniger, aber mit dem Ziel, die Produktion mit der Zeit zu erhöhen. (BRSE20230103008)

Hersteller/Lieferanten von Produkten für Haus und Garten gesucht

Ein ungarisches Unternehmen sucht einen zuverlässigen Partner mit qualitativ hochwertigen Produkten, den es auf dem ungarischen Markt vertreten kann. Das Unternehmen interessiert sich hauptsächlich für Haus- und Gartenprodukte, Gartenbauprodukte, Werkzeuge usw. Das Unternehmen verkauft diese Produkte sowohl im Großhandel als auch im Einzelhandel. Über seine Großhandelskette beliefert das Unternehmen etwa 1000 Bauernläden und Geschäfte im ganzen Land. Außerdem betreibt das Unternehmen 9 eigene Hofläden, in denen es eine breite Palette von Gartenprodukten verkauft. (BRHU20230124015)

Motorersatzteile – Lieferanten gesucht für Handelsvertreterverträge

Der Eigentümer des türkischen Unternehmens ist ein LKW-Motormechaniker. Er hat eine sehr lange Erfahrung von 20 Jahren. Er möchte Ersatzteile für Lastwagen importieren; Originalteile (OE-Teile): Daf, Iveco, Man, Mercedes, Scania, Volvo, und Renault. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Lieferanten für Motorersatzteile im Rahmen von Handelsvertreterverträgen. (BRTR20230103002)

Pflanzliche Fischalternative gesucht

Das niederländische Unternehmen sieht Chancen auf dem Markt für Fischalternativen auf Pflanzenbasis und sucht entweder nach Unternehmen, die bereits gute Produkte entwickelt haben oder Unternehmen, die ihnen bei der Entwicklung helfen können. Das Produkt soll eine gute Textur haben, gut schmecken und gut aussehen. Das Unternehmen sucht weltweit nach Partnern im Rahmen von Handelsvereinbarungen oder Fremdvergabeverträgen. (BRNL20230112013)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Veranstaltungsorganisation,
SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

